

DRITTES QUARTAL

2022



Deutsche Rohstoff



Sehr geehrte Damen und Herren,

im dritten Quartal 2022 hat der Deutsche Rohstoff-Konzern an das starke operative und finanzielle Halbjahresergebnis angeknüpft. Wir haben mit 52,6 Mio. EUR (Vorjahr 21,4 Mio. EUR) den höchsten Gewinn nach 9 Monaten in der Unternehmensgeschichte erwirtschaftet. Bei einem Ölpreis von 75 USD je Barrel können wir auf Basis der bereits heute angestoßenen Projekte ein EBITDA in den Jahren 2022-2024 von über 100 Mio. Euro prognostizieren. Selbstverständlich haben wir aber auch in den kommenden Jahren viel vor, wir schätzen unsere Entwicklungsperspektive daher als besonders gut ein!

Unserer Tochter Salt Creek Oil & Gas ist es gelungen, ein zweites Joint Venture (JV) über die Entwicklung aussichtsreicher Flächen in Wyoming mit Occidental Petroleum (Oxy) zu verhandeln. In diesem Rahmen wird die Gesellschaft in den Jahren 2023 und 2024 zusätzliche 75 Mio. USD für 15 Bohrungen im Powder River Basin/Wyoming investieren. Die ersten 6 Bohrungen der Phase 1 haben im September die Produktion aufgenommen, die ausstehenden 12 Bohrungen auf einem weiteren Bohrplatz werden aktuell durchgeführt. Ebenfalls in Wyoming hat Cub Creek erste vorbereitende Baumaßnahmen für drei weitere Bohrungen auf dem Lost Springs Pad durchgeführt. Unsere Öl- und Gasproduktion in den USA verläuft planmäßig. Mit dem Start von Henning Döring am 1. Oktober konnte die Deutsche Rohstoff AG auf Holdingebene einen international erfahrenen Finanzvorstand für sich gewinnen.

Mit unserem Ergebnis konnten wir unser bislang bestes 9-Monatsergebnis in der Unternehmensgeschichte aus dem Jahr 2021 erneut übertreffen. Der Umsatz hat sich auf 118,2 Mio. EUR (Vorjahr: 53,2 Mio. EUR) mehr als verdoppelt, das EBITDA sprang auf

102,3 Mio. EUR (Vorjahr: 52,1 Mio. EUR). Auch unser Eigenkapital stieg erheblich auf 135,0 Mio. EUR zum 30. September 2022 (31. Dezember 2021: 80,1 Mio. EUR) und markiert damit erneut ein Rekordhoch.

Unterstützt durch hohe Öl- und Gaspreise, den Mut zu hohen Investitionen und andauernde Optimierung verfügt der Deutsche Rohstoff Konzern heute über ein hinsichtlich Geografie und Geschäftsmodellen diversifiziertes und stabiles Portfolio an ölfördernden Tochtergesellschaften. Daher haben wir auch die Gelegenheit genutzt, unseren Anteil an Cub Creek und Bright Rock durch den Erwerb von Minderheitsanteilen zu erweitern. Unser Öl- & Gasgeschäft stellt weiterhin den Kern unseres Geschäfts und der weiteren Entwicklung dar.

Die hohen Rückflüsse aus der bestehenden Produktion bilden die Basis, um unsere Wachstumsmöglichkeiten weitestgehend eigenfinanziert auszuschöpfen. Neben den 31 Horizontalbohrungen, die wir im JV mit Oxy entwickeln, verfügen wir mit den Flächen in Wyoming über ein Inventar an weit über 100 möglichen Bohrungen. Die ersten 3 Bohrungen sind ab November geplant. Die bisherige Planung von insgesamt 5 Brutto-Bohrungen (4 Netto-Bohrungen) ab Ende 2022 wird eventuell auf bis zu 8 Bohrungen erweitert. Eine finale Entscheidung wird im Laufe des ersten Quartals 2023 erwartet. In die Prognose für 2023 sind lediglich die ersten fünf Bohrungen einbezogen.

Angesichts des weltweit sehr ungleich verteilten Energieverbrauchs und der absolut wachsenden Mittelschicht gehen wir davon aus, dass unser Öl- und Gasgeschäft noch lange Zeit zukunfts-

fähig bleiben und notwendig für die Sicherstellung der Energiesicherheit sein wird. Etwa 65% der Weltbevölkerung verbrauchen weniger als 4 Barrel Öl pro Kopf im Jahr, 45% sogar weniger als 1,4 Barrel. Dahingegen beträgt der Verbrauch in Westeuropa fast 10 Barrel Öl, in Nordamerika liegt er sogar bei über 20 Barrel pro Jahr.

Allgemein bietet unsere Ausgangslage viele Möglichkeiten, die richtige Strategie für Zeiten stark steigender, aber auch Zeiten fallender Rohstoffpreise, umzusetzen. Unser Richtwert ist dabei die Steigerung des Unternehmenswertes durch wirtschaftlich sinnvolle Investitionen in das Produktionswachstum, aber auch Akquisitionen, Neugründungen und gelegentlich auch Veräußerungen wie der kürzlich vollzogene Verkauf der Restflächen von Salt Creek in North Dakota. Wir wollen profitabel, mit einer gesunden Bilanz und begrenztem Risiko wachsen. Dazu gehört auch die konsequente Rückführung von Darlehensverbindlichkeiten wie im Fall von Cub Creek.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch in den kommenden Jahren bei unserer Entwicklung begleiten.

Aufgrund der hohen Rohstoffpreise und des vorteilhaften EUR/USD-Wechselkurses sowie der stabilen Produktion hat die Gesellschaft ihre ursprüngliche Prognose für das Gesamtjahr 2022 aus dem April 2022 erhöht. Für das Gesamtjahr erwarten wir nun einen Umsatz zwischen 152 und 157 Mio. EUR und ein EBITDA von 128 bis 133 Mio. EUR. Grundlage dieser Prognose ist ein durchschnittlicher Ölpreis von 85 USD pro Barrel und ein durchschnittlicher Gaspreis von 6,0 USD pro MMBtu sowie ein EUR/USD Wechselkurs von 1,00 im 4. Quartal.

Die Prognose 2023 haben wir ebenfalls erhöht. Auf der Basis eines EUR/USD Wechselkurses von 1,12 EUR/USD, eines Erdgaspreises von 4 USD, sowie eines WTI-Preises von 75 USD erwarten wir nun einen Konzernumsatz von 140 bis 160 Mio. EUR und ein EBITDA von 110 bis 125 Mio. EUR im Basisszenario. Erstmals haben wir auch eine Prognose für das übernächste Geschäftsjahr abgegeben. Für das Jahr 2024 erwartet der Vorstand bereits heute einen Umsatz oberhalb von 120 Mio. EUR und ein EBITDA oberhalb von 100 Mio. EUR.

Die sehr guten Ergebnisse der ersten drei Quartale haben sich auch sehr positiv auf die Bilanz ausgewirkt. Das Eigenkapital in Höhe von 135,0 Mio. EUR liegt 62,5 Mio. EUR über dem Eigenkapital im Vorjahr. Die Eigenkapitalquote belief sich zum 30. September auf 38,4 Prozent (Vorjahr: 32,2 Prozent). Dieser Anstieg ist auf das hohe Konzernergebnis und die starke Entwicklung des US-Dollar zurückzuführen. Die Nettoerträge aus Währungsgewinnen beliefen sich allein im 3. Quartal auf 5,1 Mio. EUR.

In den ersten 9 Monaten 2022 produzierten unsere Konzernunternehmen in den USA mit 9.339 BOEPD deutlich höhere Mengen als ein Jahr zuvor. Die Produktion vom wichtigen Knight-Bohrplatz betrug im 3. Quartal knapp 331.000 Barrel Öl. Für Oktober erwar-

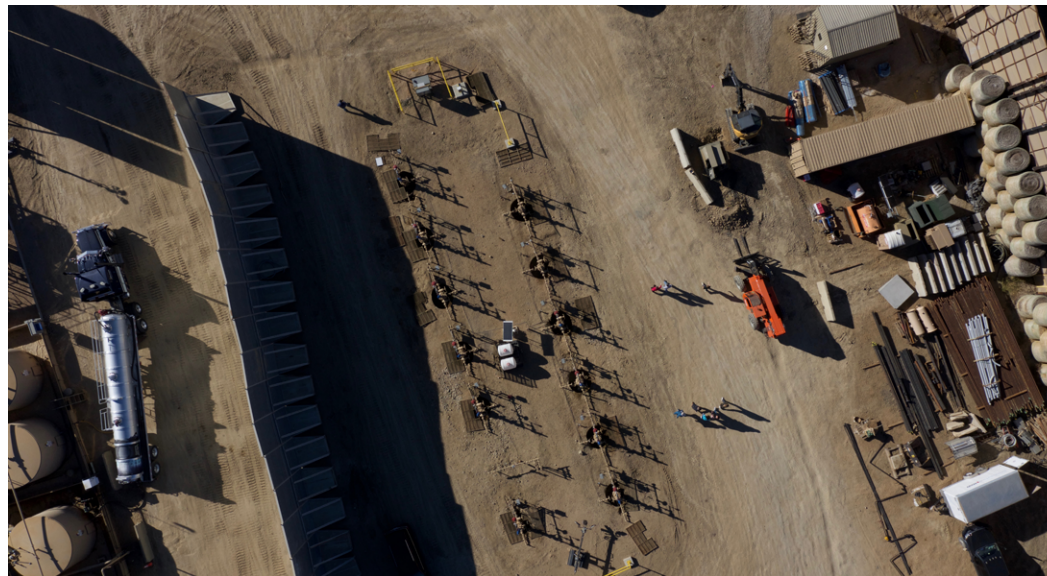
ten wir ein konstantes Produktionsniveau im Vergleich zum Vormonat. Für das Gesamtjahr erwarten wir im Konzern eine Produktion am unteren Rand der prognostizierten Spanne von 9.300 bis 10.000 BOEPD.

Die vier US-Unternehmen produzierten in den ersten drei Quartalen durchschnittlich 9.339 BOE pro Tag (Vorjahr 7.135 BOE pro Tag), was einer Gesamtproduktion von 2.549.508 BOE (Vorjahr 1.947.804 BOE) entspricht. 1.351.255 Barrel entfielen auf Erdöl (Vorjahr 865.197 Barrel), der Rest auf Erdgas und Kondensate. Alle Mengenangaben entsprechen dem Nettoanteil des Konzerns.

In den ersten 9 Monaten erwirtschaftete unser Hedgebuch aufgrund der hohen Preise rund 35,2 Mio. EUR Verlust.

Für das 4. Quartal beträgt die Hedgequote im Konzern für Öl 42% und für Gas 55% der erwarteten Produktion, die zu mindestens 67,34 USD/Barrel Öl und 3,82 USD/MMBtu abgeschlossen worden sind. Das Hedgebuch für das Jahr 2023 wird laufend weiter ausgebaut.

Auf Ebene unserer Beteiligung Almonty Industries konnte im August der zweite „Drawdown“ des zinsgünstigen 75,1 Mio. USD-Darlehens der KfW-IPEX Bank vermeldet werden. Insgesamt hat Almonty damit 16,9 Mio. USD von der KfW-IPEX Bank erhalten. Hinsichtlich Baufortschritt der Sangdong Mine liegt Almonty weiterhin im Zeitplan. Der Wolframpreis hält sich seit Jahresbeginn



ABSCHLIESSENDE ARBEITEN AUF DEM KNIGHT BOHRPLATZ, COLORADO, USA

auf hohem Niveau und konnte sogar um rund 5 Prozent zulegen.

In Anbetracht des steigenden Bedarfs an Wolfram durch das starke Wachstum der Elektromobilität und die aktuellen geopolitischen Entwicklungen sehen wir eine positive Zukunft für Sangdong und Almonty Industries als wichtige unabhängige Wolframquelle der westlichen Welt.

AKTIE UND ANLEIHEN

Vor dem Hintergrund des gefallen Ölpreises und der globalen Konjunktursorgen fiel unser Aktienkurs zum 30. September auf 20,70 EUR, konnte sich in der Zwischenzeit aber wieder auf 23,90 EUR (Stand 24. Oktober 2022) erholen. Die Anleihe 2019/24 notierte im dritten Quartal durchgehend über pari und unterstreicht das Vertrauen des Kapitalmarkts in die finanzielle Stärke und das Geschäftsmodell des Deutsche Rohstoff Konzerns.

AUSBLICK AUF DAS VIERTE QUARTAL

Ein wesentlicher Treiber unserer Aktie bleibt weiterhin der Ölpreis, der sich nach wie vor als äußerst volatil erweist. Trotz des Preisrückgangs pro Barrel Rohöl der Sorte WTI von über USD 105 Ende Juni auf aktuell 84 USD (Stand 24.10.2022) infolge globaler Rezessionsängste, erwarten wir keinen weiter anhaltenden Preisverfall. Fundamental sehen wir ein knappes Angebot bei zumindest konstanter Nachfrage. Preisstabilisatoren dürften das im Dezember in Kraft tretende EU-Embargo für russisches Öl und dessen Transport sowie die angekündigte Produktionskürzung der OPEC+-Mitglieder sein. Darüber hinaus erweist sich eine mögliche Ausweitung der Produktion aufgrund mangelnder Investitionsbereitschaft der Öl- & Gas-Unternehmen, sowie Lieferengpässen

und Personalmangel als ein weiterer Rückhalt für das aktuelle Ölpreisniveau.

Aber auch unsere starke finanzielle Position, sowie unsere klare Entwicklungsstrategie sollten unsere Aktie weiterhin unterstützen. Operative Highlights des 4. Quartals sind die Produktionsaufnahme der Oxy-Bohrungen sowie die im November beginnenden Bohraktivitäten von Cub Creek in Wyoming. Auch in Utah nehmen aktuell 46 Bohrungen die Produktion auf, an denen wir Minderheitsanteile halten. Für das Aktienportfolio gehen wir unverändert von weiterhin guten Chancen auf eine positive Entwicklung aus.

Mit den besten Grüßen aus Mannheim



Jan-Philipp Weitz
Vorstand, CEO

Henning Döring
Vorstand, CFO

KONZERN-BILANZ (UNGEPRÜFT)

AKTIVA	30.09.2022	30.09.2021	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	32.874.081	19.623.334	28.569.435
2. Geschäfts- oder Firmenwert	0	1.262.990	1.252.075
	32.874.081	20.886.324	29.821.510
II. Sachanlagen			
1. Produzierende Erdölförderanlagen	152.462.384	103.002.553	143.612.198
2. Exploration und Evaluierung	9.492.785	27.093.333	5.225.207
3. Technische Anlagen und Maschinen	100.025	121.406	111.402
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	114.391	148.083	107.480
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	47.055.231	0	0
	209.224.816	130.365.375	149.056.287
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	17.829.285	17.489.680	14.551.553
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	5.224.903	4.712.026	4.781.640
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	9.657.207	13.946.620	13.630.221
	32.711.395	36.148.326	32.963.414
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Fertige Erzeugnisse und Waren	174.500	185.720	174.500
	174.500	185.720	174.500
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.242.694	5.749.819	16.794.783
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.445.221	392.815	1.103.287
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.084.337	10.800.992	8.529.081
	32.772.252	16.943.626	26.427.151
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	8.404.786	13.991.838	10.791.863
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	25.878.544	4.636.637	12.699.856
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.441.751	869.863	892.604
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	2.597.404	1.313.007	2.163.570
SUMME AKTIVA	347.079.529	225.340.716	264.990.755



KONZERN-BILANZ (UNGEPRÜFT)

PASSIVA		30.09.2022		30.09.2021		31.12.2021
		EUR		EUR		EUR
A.	EIGENKAPITAL					
I.	Gezeichnetes Kapital	5.125.891		5.081.747		5.081.747
	./. Nennbetrag eigener Anteile	-127.810	4.998.081	-127.810	4.953.937	-127.810
	Bedingtes Kapital EUR 2.200.000 (Vorjahr: EUR 2.200.000)					4.953.937
II.	Kapitalrücklage		21.611.901		30.019.333	29.999.609
III.	Gewinnrücklage					0
IV.	Eigenkapitaldifferenzen aus Währungsumrechnung		25.476.436		844.182	3.469.855
V.	Konzern-Bilanzgewinn		78.873.707		29.863.476	34.299.480
VI.	Nicht beherrschende Anteile		4.035.001		6.859.697	7.351.182
			134.995.126		72.540.625	80.074.063
B.	RÜCKSTELLUNGEN					
1.	Steuerrückstellungen		34.000		0	34.028
2.	Sonstige Rückstellungen		34.611.272		21.404.968	18.808.319
			34.645.272		21.404.968	18.842.347
C.	VERBINDLICHKEITEN					
1.	Anleihen, davon konvertibel EUR 9.815.000 (Vorjahr: EUR 10.700.00)		109.815.000		97.761.000	97.761.000
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		26.015		2.009.710	19.630.556
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.979.339		4.771.461	20.764.318
4.	Sonstige Verbindlichkeiten		28.046.641		8.502.864	9.936.605
			142.866.995		113.045.035	148.092.479
D.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		216.919		0	0
E.	PASSIVE LATENTE STEUERN		34.355.217		18.350.088	17.981.866
	SUMME PASSIVA		347.079.529		225.340.716	264.990.755

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

	01.01.–30.09.2022	01.01.–30.09.2021	01.01.–31.12.2021
	EUR	EUR	EUR
1. UMSATZERLÖSE	118.192.391	53.188.365	73.321.380
2. ERHÖHUNG ODER VERMINDERUNG DES BESTANDS AN FERTIGEN UND UNFERTIGEN ERZEUGNISSEN	0	0	-11.219
3. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	15.068.808	17.805.043	22.974.000
4. MATERIALAUFWAND	19.899.510	12.678.684	18.106.479
Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.899.510	12.678.684	18.106.479
5. PERSONALAUFWAND	3.897.101	3.450.907	5.110.449
a) Löhne und Gehälter	3.661.797	3.274.910	4.862.934
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	235.304	175.997	247.515
– davon für Altersversorgung EUR 3.938 (Vorjahr: EUR 3.948)			
6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	7.134.958	2.753.456	7.008.829
EBITDA	102.329.630	52.110.361	66.058.404
7. ABSCHREIBUNGEN	30.605.406	23.220.787	30.311.477
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	30.605.406	23.220.787	30.311.477
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
8. ABSCHREIBUNGEN AUF FINANZANLAGEN UND WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMÖGENS	2.446.334	1.256.599	3.157.413
EBIT	69.277.890	27.632.974	32.589.514
9. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE	1.033.079	774.323	743.356
10. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	5.303.283	4.593.124	6.276.776
11. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG	12.411.078	2.401.690	698.920
12. ERGEBNIS NACH STEUERN	52.596.608	21.412.482	26.357.174
13. SONSTIGE STEUERN	0	10	10
14. KONZERN-JAHRESÜBERSCHUSS (+)/-FEHLBETRAG (-)	52.596.608	21.412.472	26.357.165
15. AUF NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE ENTFALLENDER GEWINN (-)/VERLUST (+)	-5.039.605	-1.054.189	-1.562.878
16. GEWINNVORTRAG (+)	31.316.704	9.505.193	9.505.193
17. KONZERN-BILANZGEWINN	78.873.707	29.863.476	34.299.480



KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

IN EUR

	01.01.–30.09.2022	01.01.–30.09.2021	2021
PERIODENERGEBNIS (KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS/FEHLBETRAG EINSCHLIESSLICH AUF NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE ENTFALLENDE ERGEBNISANTEILE)	52.596.609	21.412.472	26.357.165
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögen	30.605.406	23.220.787	32.805.392
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	22.683.109	9.511.687	-927.122
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-4.170.256	-6.252	-815.798
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.401.501	-5.027.949	-12.542.148
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-981.333	981.171	19.449.043
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-6.704.463	-1.021.719	-736.312
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Verkauf / Bewertung von Wertpapieren des Umlaufvermögens	742.244	0	-18.092.902
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	4.270.204	3.818.801	5.533.419
+/- Ertragsteueraufwand / -ertrag	12.411.078	2.401.690	791.643
-/+ Ertragsteuerzahlungen	0	0	0
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	108.051.097	55.290.689	51.822.381
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	1.632.670	1.632.670
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-2.063.381	0	-10.952.708
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-72.286.636	-29.552.293	-41.875.773
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	10.677.702	1.364.393	1.088.052
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.720.994	-756.593	-1.398.085
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	14.265.626	23.904.649	47.890.645
- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-12.620.793	-23.285.346	-25.983.535
+ Erhaltene Zinsen	536.350	407.687	252.989
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-65.212.126	-26.284.834	-29.345.745
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	316.986	0	0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	88.382	73.602	181.423
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	-16.509.941	-315.146	-327.019
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	12.939.000	2.009.710	19.005.567
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-21.043.598	-31.037.215	-31.728.682
- Gezahlte Zinsen	-3.956.184	-3.521.985	-6.514.712
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-2.663.391	0	0
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-702.910	-174.428	-327.847
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-31.531.656	-32.965.462	-19.711.270
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	11.307.315	-3.959.607	2.765.366
+/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	2.934.505	386.726	635.824
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.610.709	8.209.518	8.209.518
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE	25.852.529	4.636.637	11.610.709

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ UND DER KONZERN-GUV

Im Folgenden werden nur Positionen aufgeführt, bei denen wesentliche Veränderungen in der laufenden Periode zu verzeichnen sind. Ansonsten wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2021 und Halbjahresbericht 2022 verwiesen.

1. ERTRAGSLAGE

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse beziehen sich im Wesentlichen auf Bohrungen im Wattenbergfeld in Colorado von Cub Creek Energy und Elster Oil & Gas und im Powder River Basin in Wyoming von Bright Rock Energy und Cub Creek, sowie Beteiligungen an Bohrungen von Bright Rock Energy in Utah. Die Umsätze (118,2 Mio. EUR) entfallen wie folgt auf die einzelnen Tochtergesellschaften:

Cub Creek Energy:	82,1 Mio. EUR
Elster Oil & Gas:	11,8 Mio. EUR
Salt Creek Oil & Gas:	2,6 Mio. EUR
Bright Rock Energy:	21,7 Mio. EUR

Die Produktion beläuft sich in den ersten 9 Monaten auf 2.549.508 Barrel Ölequivalent (BOE) bzw. 9.339 BOE pro Tag.

Der Ausweis der Umsatzerlöse erfolgt in Euro abzüglich Produktionssteuer (13,2 Mio. EUR) und beinhaltet realisierte Verluste aus Hedging-Geschäften (35,2 Mio. EUR).

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus Erträgen aus der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von 8,7 Mio. EUR, die auf Ebene der Deutsche Rohstoff AG entstanden sind. Daneben beinhaltet diese Position noch Währungsgewinne

	01.01.–30.09.2022	01.01.–30.09.2021
UMSÄTZE (IN TEUR)		
ÖL UMSATZ	121.609	43.582
GAS UND NGL UMSATZ	44.997	23.629
PRODUKTIONSSTEUERN	-13.217	-6.415
ABSICHERUNG (HEDGING)	-35.197	-7.611
GESAMT UMSATZ	118.192	53.186
GESAMT UMSATZ IN TUSD	124.608	64.123
VOLUMEN		
ÖL (BBL)	1.351.255	865.197
GAS UND NGLS ¹ (MCF)	7.189.519	6.495.641
BOE	2.549.508	1.947.804
BOEPD	9.339	7.135
ÖL (IN USD/BBL)		
DURCHSCHNITTLICHER WTI PREIS	98,98	65,12
REALISIRTER PREIS VOR HEDGES	96,26	60,34
GEWINN(+)/VERLUST(-) AUS HEDGES	-19,82	-7,83
REALISIRTER PREIS NACH HEDGES	76,44	52,51
ERDGAS UND NGLS (IN USD/MMBTU)		
DURCHSCHNITTLICHER HENRY HUB PREIS	6,74	3,60
REALISIRTER PREIS VOR HEDGES ²	6,69	4,36
GEWINN(+)/VERLUST(-) AUS HEDGES ³	-1,50	-0,13
REALISIRTER PREIS NACH HEDGES	5,19	4,23
OPERATIVE KOSTEN (USD/BOE)	8,21	8,12
ABSCHREIBUNGEN (USD/BOE)	12,72	14,07

¹ NGLs werden mit dem Faktor 6 von BBL in MCF umgerechnet

² Inklusiv NGL Umsätze

³ Die Derivate beziehen sich in der Regel nicht auf den HenryHub, sondern einen lokalen Handelspunkt (z.B. CIG)

ERLÄUTERUNGEN ZUR **KONZERN-BILANZ** UND DER **KONZERN-GUV**

in Höhe von 5,4 Mio. EUR. Diese entfallen zu 2,2 Mio. EUR auf realisierte Währungsgewinne, die im Zusammenhang mit der vollständigen Rückzahlung der Ausleihungen an Cub Creek Energy LLC in Höhe von 32,0 Mio. USD stehen. Weitere 1,1 Mio. EUR an realisierten Währungsgewinnen entfallen auf die Rückzahlung von Zinsverbindlichkeiten im Zusammenhang mit den Ausleihungen an die Deutsche Rohstoff USA.

MATERIALAUFWAND

Zum 30. September werden Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 19,9 Mio. EUR ausgewiesen, die sich auf laufende Produktionskosten, Gebühren für die Verarbeitung von Gas und Kondensaten, der Instandhaltung und Arbeiten an den produzierenden und neuen Ölbohrungen in den USA beziehen. Die Betriebskosten belaufen sich damit für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September auf rund 8,21 USD (7,81 EUR) je BOE. Im Vorjahr lagen diese bei 8,12 USD (7,28 EUR) je BOE. Im ersten Halbjahr aufgrund hoher initialer Produktion des Knight Pads bei 7,16 USD (6,61 EUR).

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 7,1 Mio. EUR. Die beiden größten Positionen stellen hierbei Verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens in Höhe von 2,1 Mio. EUR, sowie Zuführungen zu Rückstellungen in Höhe von 0,8 Mio. EUR dar. Die Rückstellungen werden für die Verpflichtung zur Bohrlochverfüllung der Erdölförderanlagen in den USA gebildet.

Die weiteren sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich aus sonstigem Aufwand der allgemeinen Verwaltung inklusive Raumkosten in Höhe von 0,2 Mio. EUR, Rechts- und

Beratungskosten in Höhe von 1,1 Mio. EUR, Wechselkursverlusten in Höhe von 0,3 Mio. EUR, Explorationsaufwand und Lizenzarbeiten in Höhe von 0,2 Mio. EUR sowie weiteren Verwaltungsaufwendungen im Konzern zusammen. Der Personalaufwand sämtlicher Konzerngesellschaften liegt bei 3,9 Mio. EUR.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich auf 30,6 Mio. EUR und setzen sich ausschließlich aus planmäßigen Abschreibungen zusammen.

Die Abschreibungen beziehen sich im Wesentlichen auf Abschreibungen auf Erdölförderanlagen im Sachanlagevermögen der Tochterfirmen Cub Creek Energy, Elster Oil & Gas, Bright Rock Energy und Salt Creek Oil & Gas, die entsprechend der geförderten Mengen an Barrel Öläquivalent (BOE) abgeschrieben werden. Für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2022 beträgt der Abschreibungssatz im Konzern 12,72 USD (11,87 EUR) je produziertem Barrel Öläquivalent. Im Vorjahr lagen diese bei 14,07 USD (11,92 EUR) je produziertem Barrel Öläquivalent.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im dritten Quartal 2022 nicht vorgenommen.



LAUFENDE ÜBERPRÜFUNG DER BOHRUNGEN AUF DEM OLANDER BOHRPLATZ, COLORADO, USA

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ UND DER KONZERN-GUV

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens betragen zum 30. September 2022 2,4 Mio. EUR und beinhalten nicht realisierte Kursverluste der Wertpapiere des Umlaufvermögens zum 30. September 2022.

2. FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

ANLAGEVERMÖGEN

Zum 30. September 2022 werden unter der Position Andere Anlagen und Anlagen im Bau 47,1 Mio. EUR ausgewiesen. Diese Position beinhaltet die Zahlungen des Vertragsabschlusses von Salt Creek Oil & Gas mit dem US-Öl- und Gasproduzenten Occidental über die Teilnahme an 16 Bohrungen im Powder River Basin/Wyoming.

Die Finanzanlagen belaufen sich auf 32,7 Mio. EUR. Aufgrund des Verkaufs von 423.759 Northern Oil & Gas Aktien reduzierte sich die Position Wertpapieren des Anlagevermögens um rund 4,0 Mio. EUR, so dass sich die Wertpapiere des Anlagevermögens zum 30. September 2022 noch auf 9,7 Mio. EUR belaufen.

UMLAUFVERMÖGEN

Die Forderungen in Höhe von rund 32,8 Mio. EUR setzen sich zum einen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 28,2 Mio. EUR zusammen, die aus Umsätzen der Öl- und Gasproduktion resultieren.

Die Barmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens belaufen sich zum Ende des dritten Quartals in Summe auf 34,3 Mio. EUR.

VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital beträgt zum 30. September 2022 135,0 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 38,9 %: Das Grundkapital hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 44.144,00 EUR auf 5.125.891,00 EUR erhöht. Diese Erhöhung resultiert zu 31.607,00 EUR aus Wandlungen im Zusammenhang mit der Wandelanleihe 2018/23 und der damit verbundenen Aktienaussgabe zu 28,00 EUR/Aktie und zum anderen in Höhe von 12.537,00 EUR aus der Aktiendividende für das Geschäftsjahr 2021. Die Kapitalrücklage hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 8,4 Mio. EUR reduziert. Diese Veränderung resultiert auf der einen Seite aus einer Erhöhung der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 1.157.842,00. Hiervon entfallen 853.393,00 EUR auf die Wandlungen im Zusammenhang mit der Wandelanleihe 2018/23 und 304.449,00 EUR auf die Aktiendividende. Auf der anderen Seite hat sich die Kapitalrücklage um rund 9,5 Mio. EUR reduziert. Dieser Reduzierung liegen Abfindungszahlungen an Minderheitsgesellschaftern bei den Gesellschaften Cub Creek Energy und Bright Rock Energy zugrunde.

Die Position „Eigenkapitaldifferenzen aus Währungsumrechnung“ beinhaltet im Wesentlichen die Umrechnungsdifferenzen der zum Stichtag erfolgten Währungsumrechnung der Aktiv- und Passivposten der in US-Dollar aufgestellten Jahresabschlüsse sowie der zum Durchschnittskurs erfolgten Währungsumrechnung der in US-Dollar aufgestellten Gewinn- und Verlustrechnungen. Aufgrund des stark gestiegenen US-Dollar-Kurses ist die Position im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 22,0 Mio. EUR gestiegen, so dass sie nunmehr zum 30. September 2022 25,5 Mio. EUR beträgt.

Der Gesamtbetrag der Anleihe und der Wandelschuldverschrei-

bung liegt bei 109,8 Mio. EUR, wobei die Deutsche Rohstoff AG im Februar 13 Mio. EUR der Anleihe 19/24 platziert hat. Das ausstehende Volumen dieser Anleihe beträgt nunmehr 100 Mio. EUR. Der Nennbetrag der Wandelanleihe 2018/23 hat sich aufgrund von Wandlungen im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 885.000,00 EUR reduziert und beläuft sich zum 30. September 2022 noch auf einen Betrag von 9,8 Mio. EUR.

Zum 30. September bestehen keine langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mehr. Cub Creek Energy hat das mit der BOKF N.A. abgeschlossene Darlehen zu Finanzierung der laufenden Öl- und Gasbohrungen in voller Höhe zurückgeführt. Kurzfristigen Kontokorrentverbindlichkeiten bestehen zum 30. September 2022 in Höhe von 26 TEUR.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 30. September 2022 5,0 Mio. EUR. Die sonstigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 28,0 Mio. EUR. Sie stehen im Zusammenhang mit den ausstehenden Zahlungen für Royalties an Landeigentümer und der Verteilung von Umsatz an kleinere Partner sowie den Zinsverbindlichkeiten aus den Anleihen. Die Rückstellungen betragen rund 34,6 Mio. EUR. Sie wurden gebildet für Produktionssteuern sowie Investitionen der US- Tochterfirmen.

3. NACHTRAGSBERICHT

Salt Creek Oil & Gas hat ein weiteres Joint Venture mit Occidental Petroleum im Powder River Basin/Wyoming abgeschlossen. Im Rahmen der Entwicklung sollen 15 weitere Bohrungen abgeteuft werden und in den Jahren 2023 (5 Bohrungen) und 2024 (10 Bohrungen) die Produktion aufnehmen. Das Investitionsvolumen für Salt Creek beläuft sich auf insgesamt 75 Mio. USD.

ERLÄUTERUNGEN ZUR **KONZERN-BILANZ** UND DER **KONZERN-GUV**

Der Vorstand der Deutsche Rohstoff AG hat mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter Ausnutzung der Ermächtigung der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 28. Juni 2022 beschlossen, 127.810 eigene auf den Namen lautende Stückaktien der Gesellschaft, die im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms bis Mai 2016 erworben wurden, im vereinfachten Verfahren nach §§ 71 Abs. 1 Nr. 8 Satz 6, 237 Abs. 3 Nr. 2 AktG einzuziehen und das Grundkapital entsprechend herabzusetzen. Dies entspricht ca. 2,49 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft. Die Anzahl der ausgegebenen Aktien der Gesellschaft reduziert sich damit von 5.125.981 auf 4.998.081. Das Grundkapital der Gesellschaft wird durch Kapitalherabsetzung entsprechend von EUR 5.125.981,00 auf EUR 4.998.081,00 reduziert.



WASSERTRUCK IN WYOMING, USA

RECHTLICHE HINWEISE

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Deutsche Rohstoff AG (DRAG) bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, das erfolgreiche Erwerben oder Veräußern von Konzern-Gesellschaften bzw. Beteiligungen, sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von DRAG weder beabsichtigt, noch übernimmt DRAG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Quartalsberichts der englischen Übersetzung vor.

Dieser Quartalsbericht wurde am 31. Oktober 2022 veröffentlicht.

KONTAKTDATEN / HERAUSGEBER

Deutsche Rohstoff AG
Q7, 24
68161 Mannheim
Deutschland

Telefon +49 621 490 817 0

info@rohstoff.de
www.rohstoff.de

Amtsgericht Mannheim
HRB-Nummer: 702881

Deutsche Rohstoff



@deurohstoffag



<https://tinyurl.com/DRAGLinkedIn>

